

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1159/2022
Amt/Aktenzeichen 60/3	Datum 10.08.2022	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung entfällt.

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg	Kenntnisnahme	08.09.2022	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zum Antrag 0888/2022, Bündnis 90 DIE GRÜNEN, Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
hier: Namensgebung für den Weg zur städtischen Kindertagesstätte

Mainz, 17.08.2022

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg nimmt den Sachstand zur Kenntnis.

Die Verwaltung bittet den Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg zu entscheiden, für welchen der beiden Vorschläge die Verwaltung ein Benennungsverfahren einleiten soll.

Sachverhalt:

Aufgrund des Antrages der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage-Nr. 0888/2022) hat der Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg in seiner Sitzung vom 30.06.2022 vorgeschlagen, den Fußweg, der von der Hindemithstraße zur städtischen Kindertagesstätte und der Sporthalle B führt, in „Henriette-Arendt-Weg“ zu benennen.

Die Verwaltung hat den Namensvorschlag geprüft und steht einer Würdigung von Henriette Arendt, welche auch in der 5. Auflage (2021) der Broschüre der Landeshauptstadt Mainz „Frauenleben in Magenza“ porträtiert ist, positiv gegenüber.

Allerdings weist die Verwaltung nach einer örtlichen Überprüfung auf Folgendes hin:

Die Kindertagesstätte und die Sporthalle B tragen die Adresse Hindemithstraße 3a. Die zwei Gebäude sind durch den zu benennenden Weg, welcher als öffentliche verkehrsberuhigte Zone ausgewiesen ist, erschlossen. Dementsprechend hätte die Benennung des Weges/ der Verkehrsfläche eine Änderung der postalischen Adresse der zwei anliegenden Gebäude zur Folge. Das führt dazu, dass die Kindertagesstätte ihre Anschrift in z. B. Briefbögen und der Internetseite ändern müsste. Des Weiteren müssten auch die zwei Hinweistafeln zur Kita entsprechend mit dem neuen Namen aktualisiert werden. Insofern wären diese Änderungen seitens des Ortsbeirates zunächst mit der Kitaleitung/ dem Jugendamt abzustimmen.

Die Verwaltung schlägt als Alternative vor, folgenden Wegabschnitt (siehe Lageplan) nach Henriette Arendt zu benennen. Dieser Fußweg führt ebenso zu der Kindertagesstätte und der Sporthalle, hat keinen postalischen Charakter und ist kein eigenständiges Flurstück im Liegenschaftskataster.

Die Verwaltung bittet den Ortsbeirat um Entscheidung, für welchen Weg ein Benennungsverfahren eingeleitet werden soll und für den Fall der Wahl des Weges von der Hindemithstraße aus, um die entsprechende Einholung der Zustimmung zur Adressänderung.